

Das DFG-GK 1599/1 „**Dynamiken von Raum und Geschlecht: entdecken – erobern – erfinden – erzählen**“ schreibt unter dem Vorbehalt der Mittelzuweisung durch die DFG

14 Doktorandenstellen (65% TV-L 13)

aus.

Beginn der Förderung: 01. Oktober 2010

Dauer der Förderung: 24 Monate mit der Möglichkeit zur Verlängerung um 12 Monate

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2010

Bitte elektronisch an: raum-geschlecht@uni-kassel.de

Das interdisziplinäre Graduiertenkolleg, eine Kooperation der Universitäten Kassel und Göttingen, verfolgt das Ziel, die wechselseitigen Bezüge von Raum- und Geschlechterkonstitutionen in aktuellen und historischen Gesellschaften inner- und außerhalb Europas zu untersuchen: doing space while doing gender. In drei interdisziplinären Forschungsschwerpunkten werden dafür die *Dimensionen der Verkörperung*, *Dimensionen der Verortung* sowie den *Dimensionen der Verflechtung* in den Blick genommen. Im Zentrum der Fragestellung stehen gleichermaßen globale wie lokale Phänomene im Kontext von Geschlechterforschung. Am Graduiertenkolleg beteiligt sind die Fächer Anglistik/Kanadistik, Arabistik/Islamwissenschaft, Ethnologie, Ethik und Geschichte der Medizin, Geschichte, Germanistik, Soziologie und Theologie.

Weitere Informationen unter: <http://www.raum-geschlecht.gwdg.de/>

Erwartet werden ein deutlich überdurchschnittlicher Studienabschluss, ein interdisziplinär anschlussfähiges Promotionsprojekt und die Bereitschaft, den Wohnsitz an einen der beiden Standorte des Kollegs zu verlegen. Die Kollegsprache ist deutsch; aufgrund der Internationalität der Forschungsthemen und der Gastdozenten/innen sind darüber hinaus gute aktive Englisch-Kenntnisse unerlässlich. Die Erstbetreuung der Promotionen erfolgt durch die Mitglieder des Graduiertenkollegs.

Interessierte bewerben sich mit einem formlosen Antrag auf Aufnahme in das Graduiertenkolleg. Beizufügen sind, neben den üblichen Unterlagen, ein fünfseitiges Exposé des Promotionsprojektes, ein Beispielkapitel aus der Abschlussarbeit (ca. 30 Seiten) sowie zwei Empfehlungsschreiben.

Das DFG-GK 1599/1 „**Dynamiken von Raum und Geschlecht: entdecken – erobern – erfinden – erzählen**“ schreibt außerdem unter Vorbehalt der Mittelzuweisung durch die DFG

1 Postdoc-stelle (100% TV-L 13)

aus.

Beginn der Förderung: 1. Oktober 2010

Dauer der Förderung: 24 Monate

Bewerbungsschluss: 15. Juli 2010

Bitte elektronisch an: raum-geschlecht@uni-kassel.de

Von den Bewerber/innen werden eine deutlich überdurchschnittliche Promotion im Themenfeld des Graduiertenkollegs, Erfahrungen in interdisziplinärer Zusammenarbeit und (wenn möglich) Erfahrungen in universitärer Lehre erwartet. Zu den Aufgaben des/der Postdoc im Graduiertenkolleg gehört die Mitwirkung an der Organisation von Workshops im Rahmen des Studienprogramms, die Durchführung einer Lehrveranstaltung pro Semester und die inhaltliche Unterstützung der Doktoranden/innen. Die Stelle ist an der Universität Kassel angesiedelt.

Interessierte bewerben sich mit einem formlosen Antrag auf Aufnahme in das Graduiertenkolleg. Beizufügen sind, neben den üblichen Unterlagen, ein fünfseitiges Exposé eines neuen Forschungsprojektes, das nicht zwangsläufig aus dem direkten Umfeld des Kollegs resultieren muss, ein Beispielkapitel aus der Doktorarbeit (ca. 30 Seiten) sowie zwei Empfehlungsschreiben.

Weitere Informationen unter: <http://www.raum-geschlecht.gwdg.de/>

Die Universitäten Kassel und Göttingen streben in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, die Erhöhung des Frauenanteils an und fordern daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Nachfragen an:

Prof. Dr. Renate Dürr, Universität Kassel, Geschichte der Frühen Neuzeit, Nora-Platiel-Str. 1, 34 127 Kassel, duerr@uni-kassel.de

Prof. Dr. Rebekka Habermas, Seminar für Mittlere und Neuere Geschichte, Georg-August-Universität Göttingen, Platz der Göttinger Sieben 5, 37073 Göttingen, rhaberm@gwdg.de